

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	8
Einleitung	9
1. Kapitel	37
Daß die Wahrheit nicht Anfang oder Ende hat (Quod veritas non habeat principium vel finem)	
2. Kapitel	59
Von der Wahrheit der Bezeichnung und von den beiden Wahrheiten der Aussage (De significationis veritate et de duabus veritatibus enuntiationis)	
Die Bestätigung der Ausführungen des 1. und 2. Kapitels der Schrift De veritate im Gottes- beweis des Proslogion	
Schöpfer und Geschöpf in ihrem Geben und Empfangen	
Müssen als Ausdruck der Schuld und Verpflichtung des Geschöpfes	
3. Kapitel	103
Von der Wahrheit des Denkens (De opinionis veritate)	
4. Kapitel	113
Von der Wahrheit des Willens (De voluntatis veritate)	
5. Kapitel	125
Von der Wahrheit des naturhaften und nicht-natur- haften Handelns (De actionis naturalis et non naturalis veritate)	
6. Kapitel	137
Von der Wahrheit der Sinne (De sensuum veritate)	

7. Kapitel	149
Von der Wahrheit des Wesens der Dinge (De veritate essentiae rerum)	
8. Kapitel	157
Die verschiedenen Erkenntnisweisen von „müssen“ und „nicht-müssen“, „können“ und „nicht-können“ (De diversis intellectibus debere et non debere, posse et non posse)	
9. Kapitel	175
Daß jede Handlung Wahres oder Falsches anzeigt (Quod omnis actio significet verum aut falsum)	
10. Kapitel	187
Von der höchsten Wahrheit (De summa veritate)	
11. Kapitel	203
Von der Definition der Wahrheit (De definitione veritatis)	
12. Kapitel	219
Von der Definition der Gerechtigkeit (De iustitiae definitione)	
1. Die Identität von Wahrheit, Richtigkeit und Gerechtigkeit	
2. Gerechtigkeit als die Richtigkeit, der Lob gebührt	
3. Die Gerechtigkeit, der Lob gebührt, als die durch die Vernunft zu erkennende Richtigkeit	
4. Der Ort der Gerechtigkeit im Menschen	
5. Die alleinige Voraussetzung gerechten Wollens	
6. Zur theologischen Bedeutung der Definition der Gerechtigkeit	
7. Der biblische Grund der anselm'schen Definition der Gerechtigkeit	
13. Kapitel	261
Daß eine Wahrheit in allem Wahren ist (Quod una sit veritas in omnibus veris)	

1. Erörterung der Möglichkeit der Abhängigkeit der Wahrheit und Richtigkeit von den Dingen
2. Die Unmöglichkeit der Abhängigkeit der Wahrheit und Richtigkeit von den Dingen – Die eine Wahrheit und Richtigkeit in allen Dingen
3. Der Ausdruck „Die Wahrheit dieser oder jener Sache“ als uneigentliche Rede

Bibliographie 283